

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 1.4

Vorlage Nr.: 01/810/VI/060/2025

Amt:	Werke	Datum:	02.10.2025/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels	13.11.2025	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Machbarkeitsstudie Wasserwerk Wernersberg

Das bestehende Wasserwerk Wernersberg ist baulich und technisch veraltet und erfüllt nicht mehr die heutigen Anforderungen an Aufbereitungskapazität, Betriebssicherheit und Versorgungs-effizienz. Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und Umsetzung des n-1-Prinzips ist ein Neubau des Wasserwerks mit zusätzlichen Förderleitungen erforderlich.

Zur Vorbereitung dieser Maßnahme soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

1. Grundlagenermittlung (Bedarfsprognose, Wasserrechte, Speicherabdeckung),
2. Konzeption eines neuen Wasserwerks inkl. Grobtrassierung der Förderleitungen,
3. Ausarbeitung und Bewertung von Versorgungskonzepten inkl. Kostenschätzung und Priorisierung.

Vergaberechtliche Bewertung

Nach den Vorschriften der VOB/A ist grundsätzlich ein Wettbewerb durchzuführen. Da es sich um freiberufliche Ingenieurleistungen handelt, ist das Einholen mehrerer Angebote das sachgerechte Verfahren, um Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Gleichbehandlung sicherzustellen.

Die Beauftragung wird deshalb erst nach Vorlage aller Angebote erfolgen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten geeigneten Bieter zu vergeben.

Wirtschaftsplan:

Entsprechende HH-Mittel werden im Wirtschaftsplan 2026 bereitgestellt. Es wird mit Aufwendungen von rd. 45.000 € gerechnet.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt

1. Für die Machbarkeitsstudie zum Neubau des Wasserwerks Wernersberg inkl. Förderleitungen zum Anschluss des VG Süd an die VG Annweiler werden mindestens drei Angebote eingeholt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag auf Grundlage der geprüften Angebote an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu erteilen.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.